



PIXABAY.COM



KRETA - kontrastreiches Griechenland

4. - 11. Mai 2017 mit Pfr. Eugen Giselbrecht

Auf den Spuren der Apostel Paulus und Titus

Kreta galt als Kreuzweg der uralten Seeverbindungen im Mittelmeer. Die Insel ist ein Schmelztiegel uralter und unterschiedlicher Kulturen. Auch in der Geschichte des Christentums spielte Kreta eine wichtige Rolle. So führte die Reise des Apostels Paulus nach Rom über Kreta (Apg. 27, ff.) Gemeinsam wandeln wir auf den Spuren des Apostel

Paulus und seinem engen Gefährten Titus und besuchen die Stätten seiner Gemeinden. Kreta fasziniert durch Vielfalt: Lange Sandstrände, smaragdblaues Meer mit einzigartigen Felsküsten, einsame Buchten, quirlige Touristenorte und einer einzigartigen Kultur. Die Insel verbreitet einen Zauber, dem sich keiner entziehen kann.

REISEPROGRAMM

1.Tag/DO/4.5. Vorarlberg - Kreta

Bustransfer zum Flughafen. Direkter Flug nach Heraklion. Transfer zum Hotel. Zimmerbezug.

2. Tag/FR/5.5. Freskenkunst – Spinalonga – Agios Nikolaos

Wir besuchen heute die Panagia i Kera, eine der bedeutendsten Kirchen auf Kreta. Ihren Bekanntheitsgrad erlangte die Kirche, deren Übersetzung lautet „Herrin Gottesmutter“ durch Ihre Fresken. Eine Besonderheit Kretas ist auch die Insel Spinalonga, welche wir von Elounda aus mit dem Schiff erreichen. Auf der geschichtreichen Festungsinsel erfahren wir, warum sie auch die Insel der Ausgestoßenen oder auch die Insel des Todes genannt wird. Zum Abschluss des Tages bleibt Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die malerischen Gassen der lieblichen Hafenstadt Agios Nikolaos, welche unter Kreta-Fans zu einer der schönsten Städte der Insel zählt.

3. Tag/SA/6.5. Auf den Spuren von Titus & Paulus

Heute begeben wir uns auf die Suche nach den Spuren der bedeutenden Apostel Titus und Paulus, welche auch auf Kreta gewirkt haben. Wir bestaunen in der ehemals römischen Hauptstadt Gortys die ältesten erhaltenen Gesetze Europas, bekannt auch als Kodex von Gortyn, und die dortigen Ruinen der Basilika zum Hl. Titus. Der Ort Kali Liménes liegt am Meer. Hier soll Paulus einst an Land gegangen sein und sich oberhalb des Ortes in einer Höhle niedergelassen haben. Wenige Meter entfernt befindet sich zudem die weiße Gedenkkapelle Ágios Pávlos. Anschließend besuchen wir die kleine Hafenstadt Matala. Neben dem griechischen Mythos, dass der Göttervater „Zeus“ und die phönizische Prinzessin „Europa“ an dieser Küste aus dem Meer emporgestiegen sein sollen, kann man die malerische Bucht am Matala-Beach als absolutes Highlight des Dorfes bezeichnen. Aus dem porösen Sandgestein der Felsen wurden schon in der Jungsteinzeit Höhlen gegraben, die bis hinein in die Hippie-Zeit als Unterschlupf dienten.

4. Tag/SO/7.5. Heraklion - Knossos

In Heraklion feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Es gilt, die Hauptstadt Kretas zu entdecken. Die große und beeindruckende Kathedrale St. Minas steht auf dem St. Katarina-Platz und ist eine der größten Kathedralen Griechenlands überhaupt. Die Agios-Titus-Kirche steht am gleichnamigen Platz und ist dem Schutzpatron der Insel, dem Hl. Titus gewidmet. Ein wunderbarer Kirchenbau, der in all den Jahren mehrmals baulichen Veränderungen unterlegen ist. Am Nachmittag besuchen wir mit Knossos ein riesiges minoisches Gebäudeensemble voller göttlicher Mythen und Wandmalereien. Der größte der minoischen Paläste, ist die wichtigste archäologische Ausgrabungsstätte Kretas. Der Stiermensch Minotaurus soll hier in den unterirdischen Wegsystemen gefangen gehalten worden sein.

5. Tag/MO/8.5. Fodele - Kloster Agia Irini - Rethymnon

Wir brechen Richtung Westen auf und fahren nach Fodele, dem Geburtsort des berühmten Malers „El Greco“, dessen Elternhaus mit kleinem Museum wir besichtigen werden. Nach der Besichtigung fahren wir zum wunderschön gelegenen Kloster Agia Irini. Dieses malerische Juwel befindet sich in der Nähe von Rethymnon und ist vermutlich von byzantinischen Einsiedlern gegründet worden. Danach bleibt noch Zeit, um die Hafenstadt Rethymnon zu besuchen. In Kretas drittgrößter Stadt Rethymnon hat sich venezianisches und osmanisches Erbe prägnant im Stadtbild erhalten. Beim Spaziergang durch die engen Gassen der Stadt bleibt auch noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag/DI/9.5. Kloster Gonios - Orthodoxe Akademie von Kreta - Chania

Besuch des aus dem Mittelalter stammenden Klosters Gonias, das mit seiner sehr sehenswerten Ikonensammlung, direkt am Meer über den Felsen thront. Anschließend lernen wir die Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung – der griechisch-orthodoxen Akademie kennen. Nachmittags bummeln wir durch die verwinkelten Gassen der romantischen Altstadt von Chania, die uns durch ihr venezianisches Flair und dem stimmungsvollem Hafen mit Leuchtturm verzaubert. Sehenswerte Kultur und historische Bauten gibt es generell in Chania überall zu entdecken. Dies fängt bereits oben erwähnten alten venezianischen Fischer- und Yachthafen in der Stadt an: Die Hafenpromenade ist von zahlreichen Cafen, Tavernen und Bars umgeben, deren antike Fassaden Ihnen ein besonderes Flair verleiht. In einigen Teilen des Hafens stehen sogar noch die von den Venezianern erbauten Reparaturhallen, die bis heute weitgehend unverändert genutzt werden.

7. Tag/MI/10.5. Südkreta - Kloster Preveli - Plakias

Das schöne Landschaftsbild des Südens der Insel ist geprägt von fruchtbaren Weinbergen und Olivenhainen. Wir besuchen hier ua. das Kloster Preveli, welches mit seinem schönen alten Steingemäuer dem Ort eine besondere Atmosphäre verleiht. Restaurierte Wände in Ocker-Farben, Blumentöpfe überall, inmitten von Zypressen und Olivenhainen und eine bizarre Berglandschaft im Hintergrund machen den Aufenthalt hier sehr lohnenswert. Der Strand ist palmengesäumt und zählt zu den schönsten der Insel. Im idyllischen Fischerdorf Plakias genießen wir eine wohlverdiente Pause bevor wir danach die Rückfahrt zum Hotel im Norden über Argiroupolis (Kotsifou-Schlucht) antreten.

8. Tag/DO/11.5. Kreta - Vorarlberg

Am heutigen Tag bleibt im Hotel noch Zeit zum Genießen, bevor wir nach dem Mittag zum Flughafen Heraklion aufbrechen. Rückflug nach Friedrichshafen und Bustransfer zurück in die Ausgangsorte der Reise.

Leistungspaket:

- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Charterflüge Friedrichshafen-Heraklion-retour
- 7 Übernachtungen in Hotels der 4*-Kategorie in Strandnähe (4 x in Chersonissos/3 x in Rethymnon)
- 7 x Halbpension (Buffetmahlzeiten)
- Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Safe, Telefon
- Tägliches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Alle Transfers und Ausflüge in klimatisiertem Bus
- Versierte, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung: Pfr. Eugen Giselbrecht

Pauschalpreis: € 1.290,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 150,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-
- Storno- und Reiseschutz: € 74,-

Voraussichtliche Flugzeiten

12.30 Uhr ab Friedrichshafen – 16.20 Uhr an Heraklion
17.05 Uhr ab Heraklion – 19.05 Uhr an Friedrichshafen
Jeweils mit GERMANIA/Änderungen bleiben vorbehalten!

Frühbucherbonus:
€ 35,-

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992). Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4. Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch. Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400. Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317.

Bei einer Reisestornierung fallen folgenden Stornogebühren an:
bis 30. Tag vor Reiseantritt 10%; bis 20. Tag vor Reiseantritt 15%;
bis 10. Tag vor Reiseantritt 50%; bis 4. Tag vor Reiseantritt 65%;
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%
Wir empfehlen deshalb den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung!



Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680,
E reisen@nachbaur.at Kontaktperson: Sarah Tremli

Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg
www.kirchenblatt.at

Preis- und Programm-Änderungen bleiben vorbehalten.